

Übersicht Vergütung für ausgeförderte PV-Anlagen bis 100 kWp (ohne Direktvermarktung) nach EEG 2023



Vergütung für eingespeisten Strom aus ausgeförderten PV-Anlagen¹

Jahr	Jahresmarktwert Solar ²	Abzugsbetrag ohne iMSys ³	Fester Vergütungssatz ohne iMSys	Abzugsbetrag mit iMSys ⁴	Fester Vergütungssatz mit iMSys
2022	22,306 ct/kWh	0,184 ct/kWh	22,122 ct/kWh	0,092 ct/kWh	22,214 ct/kWh
2023	7,200 ct/kWh	0,000 ct/kWh	7,200 ct/kWh	0,000 ct/kWh	7,200 ct/kWh
2024	4,624 ct/kWh	1,808 ct/kWh	2,816 ct/kWh	0,904 ct/kWh	3,720 ct/kWh
2025	4,508 ct/kWh	0,715 ct/kWh	3,793 ct/kWh	0,358 ct/kWh	4,151 ct/kWh
2026	[...] ct/kWh ⁵	0,228 ct/kWh	[...] ct/kWh ⁵	0,114 ct/kWh	[...] ct/kWh ⁵

¹ Die Vergütung für ausgeförderte Anlagen ist befristet bis Ende 2032 (vgl. § 25 Abs. 2 EEG).

² Der Jahresmarktwert Solar wird jeweils Mitte Januar des Folgejahres ermittelt und veröffentlicht. Ab 2023 werden maximal 10 ct/kWh Jahresmarktwert berücksichtigt (vgl. § 23b EEG).

³ Die von den Übertragungsnetzbetreiber ermittelten und jeweils bis 25. Oktober des Vorjahres veröffentlichten Vermarktungskosten.

⁴ Der Abzugsbetrag halbiert sich bei Anlagen mit intelligentem Messsystem (iMSys) (vgl. § 53 Abs. 4).

⁵ Der Jahresmarktwert Solar für 2026 und damit die finalen Vergütungssätze werden erst Anfang 2027 feststehen (vgl. Anlage 1 Nr. 5.3 EEG).